

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ**  
**КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ**  
**Кафедра німецької філології**

**КУРСОВА РОБОТА**

**на тему: " Фразеологічні одиниці сучасної німецької мови з  
колоризмами на позначення почуттів(культурологічний аспект)"**

Студентки III курсу  
групи МЛнім 11-21  
факультету германської філології і перекладу  
спеціальності 035 Філологія  
денної форми здобуття освіти  
Стасюк В.В.

Науковий керівник:  
доктор філологічних наук,  
професор кафедри  
німецької філології  
Гамзюк М.В.

Національна шкала \_\_\_\_\_  
Кількість балів \_\_\_\_\_  
Оцінка ЄКТС \_\_\_\_\_

**MINISTERIUM FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT DER UKRAINE**

**Nationale Linguistische Universität Kyjiw**

**Fachbereich Deutsche Philologie**

**SEMESTERARBEIT**

**in Sprachwissenschaft zum Thema:**

*„Phraseologische Einheiten der modernen deutschen Sprache mit farbigen  
Gefühlsausdrücken (kultureller Aspekt)“*

Studentinnen im dritten Studienjahr  
Gruppe MLnim 11-21  
der Fakultät für Germanistik  
Philologie und Übersetzung  
Spezialität 035 Philologie  
Vollzeitstudierende  
Stasiuk V.V.

Wissenschaftlicher Betreuer  
Doktor, Professor des Lehrstuhls  
für deutsche Philologie  
Gamsjuk M. V.

Nationale Ebene \_\_\_\_\_  
Zahl der Punkte \_\_\_\_\_  
ECTS-Bewertung \_\_\_\_\_

**Kyiw – 2024**

## INHALT

EINLEITUNG.....	4
KAPITEL I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER STUDIE.....	7
1.1 Die Phraseologie als Teilgebiet der Linguistik.....	7
1.2 Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken.....	11
KAPITEL II. PHRASEOLOGISCHE EINHEITEN DES MODERNEN DEUTSCH MIT FARBIGEN GEFÜHLSAUSDRÜCKEN.....	16
2.1 Klassifizierung von phraseologischen Einheiten mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen.....	16
2.2 Semantik der phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken.....	20
2.3 Kulturelle Eigenheiten von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken.....	25
KAPITEL III. PRAKTISCHE ANWENDUNG DER FORSCHUNGSERGEBNISSE.....	28
3.1 Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken.....	28
3.2 Die Verwendung von phraseologischen Einheiten mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen in der Sprache.....	36
ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	38
PE3IOME.....	40
RESÜMEE.....	41
LITERATURVERZEICHNIS.....	43
ANHANG.....	46

## EINLEITUNG

Relevanz der Studie. In der Zeit der Massenglobalisierung gewinnt das Studium der Eigenheiten der einzelnen Nationen zunehmend an Bedeutung. Phraseologismen spiegeln die außersprachliche Realität wider, sie benennen Objekte und Phänomene der Umwelt, erfassen Inhalte, die mit den Lebensbedingungen der Menschen, die eine bestimmte Sprache sprechen, zusammenhängen, und sind ein Spiegelbild der nationalen Kultur. Die Phraseologie, ein relativ neues linguistisches Gebiet, untersucht stabile Wortkombinationen. Ihr Gegenstand sind etablierte Ausdrücke, ihre diachrone Entwicklung und ihr synchrones Funktionieren. Phraseologische Einheiten sind ein wichtiger Bestandteil jeder Sprache, da sie nicht nur die Besonderheiten der Kultur und der Denkweise der Menschen widerspiegeln, sondern auch die emotionale Färbung von Aussagen vermitteln.

Einer der interessantesten Aspekte bei der Untersuchung der Phraseologie ist die Untersuchung derjenigen, die eine Farbkomponente haben und zum Ausdruck von Gefühlen verwendet werden. Seit der Antike interessiert sich die Menschheit für das Phänomen der Farbe, und es wurden Versuche unternommen, dieses Phänomen zu verstehen und seine Auswirkungen auf das Gehirn und die Psyche zu ermitteln. Farbe ist eine subjektive Eigenschaft des Lichts, und es ist bekannt, dass sie durch entsprechende Bereiche von Lichtwellen gekennzeichnet ist. Wenn diese Wellen vom menschlichen Gehirn und Auge wahrgenommen werden, entsteht eine Farbwahrnehmung. Die Definition von Farben in der Sprache und ihre Bedeutung manifestieren sich in der Phraseologie, insbesondere in der Phraseologie der nationalen Sprachen.

In letzter Zeit sind phraseologische Ausdrücke mit einer Farbkomponente zum Gegenstand der Aufmerksamkeit von Forschern wie Oksana Zubach, Larysa Kovbasiuk, Tetiana Kozak, Iryna Humeniuk, Leonid Donetskij, Liubov Pustovit, Tetiana Semashko und anderen geworden. Nach Ansicht der Linguisten gehören phraseologische Ausdrücke mit einer Farbkomponente zum Nominativ der Sprache, der durch eine ausgeprägte kulturelle und nationale Identität bestimmt ist.

**Gegenstand der Studie** sind die lexikalischen und kulturellen Eigenheiten sowie die Besonderheiten der Übersetzung deutscher phraseologischer Ausdrücke mit einer Farbkomponente.

**Gegenstand der Studie** sind deutsche phraseologische Ausdrücke mit farbigen Komponenten zur Bezeichnung von Gefühlen.

**Ziel der Studie.** Das Ziel dieser Studie ist es, die phraseologischen Einheiten der modernen deutschen Sprache mit farbigen Gefühlsausdrücken im kulturellen Kontext zu untersuchen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die folgenden Aufgaben gelöst werden:

1. Die theoretischen Grundlagen der Untersuchung von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken zu beschreiben.
2. Eine Klassifizierung der phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken entwickeln.
3. Untersuchung der Semantik von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken.
4. Kulturelle Merkmale von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken zu identifizieren.
5. Berücksichtigung der praktischen Aspekte der Anwendung der Forschungsergebnisse.

Um die gestellten **Aufgaben** zu erfüllen, werden folgende Forschungsmethoden angewandt: lexikalische Methode - zur Untersuchung der lexikalischen und semantischen Merkmale von phraseologischen Einheiten mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen, kulturelle Methode - zur Untersuchung der kulturellen Merkmale von phraseologischen Einheiten mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen.

**Die wissenschaftliche Neuheit der Studie** besteht darin, dass es sich um die erste umfassende Untersuchung von phraseologischen Einheiten der modernen deutschen Sprache mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen unter dem kulturellen Aspekt handelt.

**Die praktische Bedeutung** der Studie besteht darin, dass die Forschungsergebnisse für Folgendes genutzt werden können:

1. Verbesserung der Qualität der Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken.
2. Erweiterung der Kenntnisse über die kulturellen Eigenheiten der deutschen Sprache.
3. Verbesserung der Methoden des Unterrichts von Deutsch als Fremdsprache.

Aufbau des Werkes. Die Arbeit besteht aus einer Einleitung, drei Kapiteln, Schlussfolgerungen und einem Literaturverzeichnis.

## **KAPITEL I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER STUDIE**

### **1.1 Die Phraseologie als Teilgebiet der Linguistik**

Die Sprache ist ein einzigartiges Kommunikationsmittel zwischen Menschen, das sie in Zeit und Raum verbindet. Sie steht in engem Zusammenhang mit der Kultur, spiegelt das Alltagsleben der Menschen wider, drückt die persönlichen Eigenschaften des Einzelnen aus und ist mit einer charakteristischen nationalen Note versehen. Da Sprache und Denken in Wechselwirkung zueinanderstehen, ermöglicht es das Erlernen einer Sprache, die Bilder zu erkennen, die sich in den Köpfen der Menschen festsetzen. Diese Merkmale der Sprache zeigen sich vor allem in den kulturell geprägten Bestandteilen ihres Wortschatzes, und die Phraseologie wird zu einem Schlüsselement eines jeden Sprachsystems (Markovska, 2013, S. 223).

Die Phraseologie als Wissenschaft untersucht stabile Wortkombinationen, die einen festen und durchgängig verwendeten Ausdruck haben und sich von freien Wortkombinationen unterscheiden. Dieser Teil der Linguistik ist ein wichtiger Bereich, der die Vielseitigkeit und Tiefe der Sprache offenbart und die kulturellen und historischen Merkmale der Gesellschaft widerspiegelt.

Die Phraseologie ist ein Zweig der Linguistik, der sich mit phraseologischen Einheiten befasst, d. h. mit stabilen Wortkombinationen, die durch historische, kulturelle und sprachliche Prozesse entstanden sind. Gegenstand der Untersuchung sind nicht nur die phraseologischen Einheiten selbst, sondern auch ihre strukturellen, semantischen und funktionalen Aspekte.

Die Geschichte der Phraseologie reicht Tausende von Jahren zurück. Bereits in den griechischen und römischen Abhandlungen der Antike untersuchten Sprachwissenschaftler stabile Ausdrücke und ihre Bedeutung im Detail. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich dieser Zweig der Sprachwissenschaft weiterentwickelt und an die Veränderungen in Sprache und Gesellschaft angepasst.

Eines der wichtigsten Merkmale der Phraseologie ist ihre Semantik. Phraseologische Einheiten können oft nicht als die Summe der Bedeutungen einzelner Wörter betrachtet werden, da sie in einer bestimmten Satzkombination eine neue Bedeutung erhalten. Die Untersuchung der Semantik phraseologischer Einheiten zeigt

die Vielseitigkeit des sprachlichen Ausdrucks. Phraseologische Einheiten sind nicht nur ein linguistisches, sondern auch ein kulturelles Phänomen. Sie spiegeln die Geschichte, die Traditionen, die Überzeugungen und die Eigenheiten einer bestimmten Gesellschaft wider. Die Phraseologie wird zu einem wichtigen Element des kulturellen Erbes und bestimmt die Beziehung zwischen den Generationen.

Die Phraseologie beeinflusst die Struktur und den Stil der Sprache. Die Menschen verwenden die Phraseologie, um Gefühle, Genauigkeit und Bilder auszudrücken. Das Verständnis und die Verwendung der Phraseologie ist ein wichtiger Bestandteil des Sprachenlernens.

Die Phraseologie als wichtiger Zweig der Linguistik trägt dazu bei, die Vielseitigkeit der Sprache und ihre Verbindung zu Kultur und Gesellschaft aufzuzeigen. Das Studium der Phraseologie trägt zu einem besseren Verständnis der Ausdrucksmöglichkeiten der Sprache und ihrer Auswirkungen auf die Kommunikation bei (Orlenko, 2020, S.10).

Die Phraseologie spiegelt die Besonderheit der Wahrnehmung der Welt um uns herum und nationale landesspezifische Merkmale wider. Sie schattet die ethnolinguistischen Komponenten ab und spiegelt die Wahrnehmung der Realität durch eine Person und eine Nation wider. Jeder phraseologische Ausdruck ist ein kulturelles Symbol, das die Geschichte einer Nation bewahrt.

Ausländische Sprachwissenschaftler, wie der deutsche Linguist Hans Herbert Burger (2007), sind der Ansicht, dass phraseologische Ausdrücke Kombinationen von Wörtern sind, die in einer Sprache bekannt sind. Solche Ausdrücke drücken oft mentale Prozesse aus und spiegeln Emotionen und Haltungen wider. Die Phraseologie ist also das mentale Lexikon einer Sprache (S. 25).

Die Bedeutung der phraseologischen Einheiten unterscheidet sich oft von der Bedeutung der einzelnen Wörter, aus denen sie zusammengesetzt sind. Diese figurative Bedeutung drückt neue Aspekte aus und stimmt nicht immer mit der wörtlichen Bedeutung der Bestandteile überein. Muttersprachler müssen diese figurative Bedeutung verstehen.



In der deutschen Phraseologie, die sich Ende des 20. Jahrhunderts zu entwickeln begann, konzentrierten sich die Wissenschaftler ebenfalls auf den semantischen Ansatz. Phraseologische Einheiten haben eine stabile Zusammensetzung, und ihre Semantik ist mit jeder Komponente verbunden. Sie sind lexikalisch unteilbar und zeichnen sich durch strukturelle Vielfalt und unterschiedliche quantitative Zusammensetzung aus.

Larysa Kovbasiuk (2005) betrachtet phraseologische Einheiten als stabile Wortkombinationen, die ihre Bedeutung nur als eine einzige sprachliche Konstruktion beibehalten. Sie betonen, dass diese Ausdrücke unteilbar bleiben, um ihre Integrität zu bewahren. Die Metaphorisierung erweist sich als ein wichtiges Merkmal phraseologischer Einheiten, da sie neue Bedeutungen erhalten können, die sich oft von den Bedeutungen der Bestandteile des Ausdrucks unterscheiden (S. 267).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird Phraseologie als eine semantisch zusammenhängende Kombination von Wörtern verstanden, die durch Metaphorisierung von Bedeutungen entsteht und in Form einer spezifischen Konstruktion dargestellt wird. Viele Menschen verwenden in ihrer Sprache vorgefertigte Formeln und Klischees, die einen festen Platz in den traditionellen Formeln einnehmen.

Zu den Merkmalen einer Phraseologie gehören Trennbarkeit, relative Stabilität und Ausdruckskraft. Sie helfen dabei, phraseologische Einheiten als eigenständige sprachliche Einheiten zu betrachten, die sich von Wörtern, Phrasen und Sätzen unterscheiden (Markovska, 2013, S. 223).

Ljubow Matsko (1996) schlägt weitere Merkmale der Phraseologie vor, wie z. B. eine stabile Konstruktion, das Fehlen von getrennten Bedeutungen der Komponenten, die Reproduzierbarkeit in der Kommunikation, die Funktion als ein Glied eines Satzes, die stilistische Färbung des Textes und die Bildung von synonymen und antonymen Reihen (S. 22).

Der deutsche Forscher Hans Herbert Burger (2007) hebt hervor, dass phraseologische Einheiten spezifische Merkmale wie Reproduzierbarkeit, Idiomatizität und Stabilität aufweisen. Die Reproduzierbarkeit wird als wichtiges

Merkmal phraseologischer Einheiten definiert, die nicht als freie Syntagmen generiert werden, sondern vom Sprecher in ihrer Einheit mit dem Wortschatz der Sprache im Verlauf des Sprechens reproduziert werden. Ihre Form wird als integral betrachtet, indem sie als ein einziges Lexem verwendet wird (S. 28).

Idiomatizität bedeutet, die Bedeutung und semantische Umwandlung der Bestandteile einer phraseologischen Einheit zu überdenken. Ein Idiom ist eine Kombination von Wörtern, deren Summe der Bedeutungen nicht mit der Bedeutung der Phrase selbst übereinstimmt. Diese Ausdrücke beziehen sich hauptsächlich auf phraseologische Einheiten und können sowohl in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache vorkommen. Es ist erwähnenswert, dass es partielle Idiome gibt, bei denen sich die Bedeutung der einzelnen Komponenten nicht ändert, sowie nicht-idiomatische Konstruktionen wie Sprachklischees.

Die Stabilität und Dauerhaftigkeit phraseologischer Einheiten hängt eng mit ihrer Reproduzierbarkeit zusammen. Für eine effektive Reproduktion müssen sie stabil sein. In Idiomen ist es nicht möglich, bestimmte Lexeme durch andere zu ersetzen und auch die Reihenfolge der Wörter zu ändern.

Phraseologische Einheiten haben ihre eigenen Besonderheiten, darunter semantische Integrität, Metaphorik, unterschiedliche Formen, Reproduzierbarkeit, das Vorhandensein von mindestens zwei vollständigen Wörtern und die Unmöglichkeit der Übersetzung in andere Sprachen. Diese Eigenschaften charakterisieren umfassend die semantischen, strukturellen und funktionalen Aspekte phraseologischer Einheiten und unterscheiden sie von anderen sprachlichen Einheiten. Als Universalien der Sprache spiegeln phraseologische Einheiten die Geschichte einer Nation und ihre kulturelle Besonderheit wider und enthalten sowohl inhaltliche als auch ästhetische Informationen.

Bekanntlich ist das phraseologische System einer Sprache ein Träger des volkstümlichen Erbes, das im Gedächtnis der Generationen bewahrt und akkumuliert wird. Sprichwörter, Redensarten, Aphorismen, Witze, Wortspiele und Sprachklischees sind Quellen der Phraseologie (Avksentiev, 1988, S. 11-13). Das phraseologische Arsenal jeder Sprache eines Volkes ist ein wichtiger Bestandteil des konzeptionellen

Bildes der Welt, das die Besonderheiten der nationalen Mentalität und die Merkmale der politischen, historischen und sozialen Entwicklung des Volkes widerspiegelt (Uzhchenko, 2007, S. 34-35).

Eine phraseologische Einheit ist also eine eigenständige sprachliche Einheit, die durch ihre Zusammensetzung, ihre phraseologische Bedeutung, ihre Reproduzierbarkeit und ihre grammatikalischen Merkmale bestimmt wird. Sie ist eine semantisch unteilbare Wortkombination, die einen Gegenstand oder ein Phänomen benennt und dessen Bewertung ausdrückt. Der Umfang der Phraseologie jeder Sprache wird mit Hilfe von sprachlichen Einheiten gebildet, die die oben beschriebenen Eigenschaften aufweisen. Es ist wichtig zu beachten, dass eine phraseologische Einheit eine vorgefertigte Formel ist, die im Gegensatz zu einer Einheit steht, die durch eine Regel oder ein Muster gebildet wird.

## **1.2 Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken**

In der Linguistik gibt es verschiedene Definitionen einer phraseologischen Einheit, aber keine davon hat sich allgemein durchgesetzt. Einige Linguisten sehen Schwierigkeiten bei der Definition einer phraseologischen Einheit und vergleichen sie mit der Definition eines Wortes (Markova, 2016, S. 61). In unserer Studie verwenden wir die folgende Definition einer phraseologischen Einheit: Es handelt sich um ein sprachliches Zeichen, das einen spezifischen syntaktischen und semantischen Charakter hat und als Ergebnis einer phrasenbildenden Interaktion von lexikalischen, morphologischen und syntaktischen Einheiten entsteht (Markova, 2016, S. 61).

Die phraseologische Bedeutung ist definiert als eine kategoriale Bedeutung, die einer phraseologischen Einheit innewohnt, die sich in ihrer Integrität und Neuinterpretation ausdrückt und aus den Besonderheiten der Bildung und Struktur einer Phraseologie entsteht (Markova, 2016, S. 62).

Das "Große Erläuternde Wörterbuch der modernen ukrainischen Sprache" definiert das Lexem "Gefühl", das verschiedene Aspekte der geistigen und körperlichen Empfindungen einer Person, der Wahrnehmung der Umwelt sowie der Manifestationen von Emotionen, der Interaktion mit der Gesellschaft und anderen umfasst (Busel, 2005, S. 1097). Eine ähnliche Interpretation findet sich im Wörterbuch

der ukrainischen Sprache in 11 Bänden (Avksentiev, 1988, S. 477). Diese Wörterbücher lassen den Schluss zu, dass der Begriff "Gefühl" Empfindungen, Zustände, Emotionen usw. umfasst.

Die Studie von Mykola Okhrimenko über Glutonyme in persischen und ukrainischen phraseologischen Einheiten sowie die Analyse phraseologischer Einheiten, die menschliche Emotionen ausdrücken sollen, wurde zur Grundlage für die Klassifizierung phraseologischer Einheiten, die Gefühle ausdrücken (Kopchak, 2012); (Okhrimenko, 2011).

Einige der charakteristischsten phraseologischen Einheiten, die im modernen Ukrainisch verwendet werden, um Gefühle auszudrücken, können in Kategorien unterteilt werden: "Neutrale Gefühle" (mit den Untergruppen "Gelassenheit", "Gleichgültigkeit", "Interesse"), "Positive Gefühle" (einschließlich "Freude", "Bewunderung", "Zufriedenheit", "Liebe" und andere), "Negative Gefühle" (mit Gruppen wie "Wut", "Traurigkeit", "Furcht", "Angst" und anderen) und "Bipolare (bivalente, unsichere) Gefühle" (wie "Überraschung", "Lachen", "Stolz") (Kopchak, 2012); (Okhrimenko, 2011).

Diese Klassifizierung beruht auf einem semantischen Kriterium, das die Einteilung der phraseologischen Einheiten nach ihrer Bedeutung und ihrem funktionalen Zweck bestimmt (Chepok, 2013).

Die Verwendung von Farbbezeichnungen im übertragenen Sinne beruht auf psychophysiologischen Aspekten und hängt mit dem realen Einfluss von Farben auf die psychischen Erfahrungen des Menschen zusammen. Die Analyse der phraseologischen Einheiten des Deutschen und des Ukrainischen, die Adjektive zur Bezeichnung von Farben enthalten, zeigt ähnliche und unterschiedliche Phänomene innerhalb der untersuchten phraseologischen Systeme. In beiden Sprachen werden phraseologische Einheiten mit Farbbezeichnungen wie weiß, blaß, rosa, rot, gelb, blau und schwarz verwendet, um Gefühle, Zustände oder Emotionen auszudrücken.

Im Gegensatz zum Ukrainischen verwendet das Deutsche die Adjektive grau und grün in phraseologischen Einheiten, die menschliche Gefühle widerspiegeln. In der Phraseologie beider Sprachen ist das Adjektiv blaß zur Bezeichnung menschlicher

Gefühle in verschiedenen phraseologischen Einheiten vertreten, die zu unterschiedlichen Gruppen und Untergruppen gehören.

In der ukrainischen Sprache ist das Adjektiv weiß Teil von phraseologischen Einheiten und vergleichenden Phrasen, die zu verschiedenen Gruppen und Untergruppen gehören, wie z. B. *"die weiße Welt dreht sich"*, *"ich würde die weiße Welt nicht anschauen"*, *"das Licht des Tages (Gottes) nicht sehen"* und andere (Shyrov et al., 2008).

Das Deutsche verwendet das Adjektiv weiß auch in phraseologischen Einheiten wie *"j-m bricht der Angstschweiß aus"* und *"weiß wie eine (gekalkte) Wand werden"*. Diese phraseologischen Einheiten gehören zu verschiedenen Untergruppen, wie "Angst" und "Neid".

Obwohl also die phraseologischen Einheiten beider Sprachen der Gruppe "Negative Gefühle" zugeordnet werden können, bestimmen ihre semantischen Unterschiede ihre Zugehörigkeit zu verschiedenen Untergruppen (Anhang 1).

Das folgende Adjektiv "rosa" in phraseologischen Einheiten, die Gefühle ausdrücken, ist in zwei phraseologischen Einheiten beider Sprachen vertreten. Die ukrainische Version enthält solche phraseologischen Einheiten wie *"дивитися крізь рожеві окуляри"* (durch eine rosarote Brille sehen) - Mängel übersehen oder etwas idealisieren, und *"у рожевих фарбах"* (in rosigen Farben) oder *"у рожевому світлі"* (in einem rosigen Licht) - etwas besser darstellen oder präsentieren, als es wirklich ist. Diese phraseologischen Einheiten lassen sich der Gruppe "Unsichere Gefühle" der Untergruppe "Gemischte (widersprüchliche) Gefühle" zuordnen.

Im Deutschen hat das Adjektiv "rot" vier Vertreter und einen Komparativsatz in Sätzen, die Gefühle ausdrücken. So zeigt *"rot sehen"* Ärger oder Wut an, *"st. ist ein rotes Tuch für j-n"* - etwas, das jemanden ärgert, *"die rote Welle kommt über j-n"* - ein Aufbrausen aus Scham oder Wut, und *"einen roten Kopf bekommen"* - sehr erröten oder erröten. Die vergleichende Redewendung *"rot wie ein Krebs"* weist ebenfalls auf einen Zustand der Scham oder Verlegenheit hin. Alle diese Ausdrücke können der Gruppe "Negative Gefühle" zugeordnet werden, allerdings zu verschiedenen Untergruppen wie "Wut", "Scham/Schüchternheit" und "Traurigkeit".

Die oben genannten Beispiele gehören zur Gruppe "Negative Gefühle", die sich in die Untergruppen "Wut" und "Traurigkeit" aufteilt. Im Deutschen hat das Lexem "blau" drei phraseologische Einheiten: "mit einem blauen Auge davonkommen" - *sich leicht erschrecken*, "*sich das blaue Herzleid an den Hals ärgern*" - umgangssprachlich wütend sein, vor Wut krank werden, und "*vor Wut blau anlaufen*" - vor Wut grau werden. Sie gehören zu der Gruppe "Negative Gefühle" der Untergruppe "Wut" und "Angst". Das Interessante an der letztgenannten Phraseologie (*vor Wut blau anlaufen*) ist, dass sie das Adjektiv "blau" enthält, aber mit dem Lexem "*grau werden*" übersetzt wird.

Im Deutschen wird das Adjektiv "schwarz" (schwarz) in Sätzen verwendet, die negative Gefühle ausdrücken. Zum Beispiel bedeutet "*sth. durch eine (oder die) schwarze Brille (an)sehen*", etwas in dunklen Farben zu sehen, "*schwarz sehen*" (oder "*schwarzsehen*") bedeutet, pessimistisch zu sein, und "*j-n krank (oder schwarz, zu Tode) ärgern*" bedeutet, jemanden sehr wütend zu machen, zu ärgern. Sie gehören zu der Gruppe "Negative Gefühle" mit den Untergruppen "Verzweiflung", "Wut" und "Angst".

Im Deutschen wird das Adjektiv "grau" in phraseologischen Ausdrücken verwendet, um menschliche Gefühle zu bezeichnen, z. B. "*das graue Elend kriegen*" - verzweifelt sein, und "*grau in grau*" - in Grautönen, vage. Im Ukrainischen gibt es keine ähnlichen Einheiten mit der Komponente "grau" zur Bezeichnung von Gefühlen.

Im Deutschen ist das Adjektiv "grün" Teil von zwei phraseologischen Einheiten: "*sich grün machen*" - eine umgangssprachliche Redewendung für eine zu hohe Meinung von sich selbst (Gruppe "Unsichere Gefühle", Untergruppe "Stolz") und "*j-m nicht grün sein*" - eine umgangssprachliche Redewendung für jemanden unfreundlich sein, jemanden nicht mögen, jemanden nicht mögen (Gruppe "Negative Gefühle", Untergruppe "Verachtung"). In der ukrainischen Sprache gibt es keine ähnlichen phraseologischen Einheiten mit der Komponente "grün" zur Bezeichnung von Gefühlen.

Das Lexem "schwarz" kann im Deutschen durch andere Adjektive wie blau, grün, schwarz ersetzt werden, wobei die Bedeutung unverändert bleibt. Besondere

Aufmerksamkeit sollten Sie den phraseologischen Einheiten im Deutschen mit den Adjektiven gelb, blau, grün, schwarz und grau widmen. Ihre Besonderheit besteht darin, dass verschiedene Namen für Farben verwendet werden können, um das gleiche Gefühl zu bezeichnen. Zum Beispiel: *j-n blau und grün (oder blaß) ärgern oder sich grün und blau ärgern - sich ärgern, jemanden ärgern, jemanden lebendig ärgern, jemanden ärgern.* gelb und grün werden oder sich gelb und grün (*alles in grau sehen*) ärgern - umgangssprachlich schwarz (grün, blau) werden vor Ärger; sich schwarz (oder grün und gelb, blau) ärgern und schwarz (oder grün, gelb und grün) vor Ärger werden - umgangssprachlich schwarz (grün, blau) vor Ärger werden; die Beherrschung verlieren, *j-m wurde schwarz* (oder gelb und grün, grün und blau) vor (den) Augen - umgangssprachlich jemandem verdunkelte sich, wurde grün in den Augen; *jemandem wurde die Welt unscharf und der blanke* (oder blasse, bleiche, gelbe, grüne) Neid - schwarzer Neid.

Im Gegensatz zum Deutschen gibt es im Ukrainischen nur eine phraseologische Einheit - vor Wut gelb (blau) werden. Dennoch gibt die semantische Bedeutung der oben genannten phraseologischen Einheiten in beiden Sprachen Anlass, sie der Gruppe "Negative Gefühle" mit den Untergruppen "Wut" und "Neid" zuzuordnen (Markova, 2016)

## **KAPITEL II. PHRASEOLOGISCHE EINHEITEN DES MODERNEN DEUTSCH MIT FARBIGEN GEFÜHLSAUSDRÜCKEN**

### **2.1 Klassifizierung von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken**

Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken sind ein interessanter und wichtiger Aspekt der Sprachkultur. Kolorismen verleihen dem Text Ausdruckskraft und einen emotionalen Ton und ermöglichen es dem Sprecher, seine Gefühle intensiver und genauer auszudrücken.

Im Deutschen, wie auch in anderen Sprachen der Welt, gibt es eine große Anzahl von phraseologischen Einheiten, die eine emotionale Konnotation haben. Diese phraseologischen Einheiten werden als phraseologische Einheiten mit Färbung zur Bezeichnung von Gefühlen bezeichnet [15, S. 82].

Auf der Grundlage der Studie kann die folgende Klassifizierung von phraseologischen Einheiten mit Färbungen zur Bezeichnung von Gefühlen im Deutschen vorgeschlagen werden:

Nach semantischer Bedeutung:

- Negative Gefühle
  - Wut
  - Trauer / Traurigkeit
  - Scham / Selbstbewußtsein
  - Furcht
  - Angst / Aufregung
  - Abscheu
  - Groll / Verachtung
  - Leiden
  - Wut
  - Ängstlichkeit
  - Besorgnis
  - Nervosität
  - Neid



- Verzweiflung
- Ungeduld
- Unzufriedenheit
- Positive Gefühle
- Freude
- Freude
- Befriedigung
- Liebe
- Respekt
- Sehnsucht
- Inspiration
- Erhöhte Stimmung
- Mitleid / Mitgefühl
- Bipolare (bivalente, unsichere) Gefühle
  - Erstaunen
  - Lachen
  - Beeindruckung
  - Stolz

Nach Struktur:

- Einfach
  - Phraseologie
  - Komparative Phrasen
  - Komplex
  - Phraseologie mit einem Adverb
  - Phrasen mit einer Präposition
  - Sätze mit einem Infinitiv
  - Sätze mit einem Verb

Nach Herkunft:

- Phraseologie, die auf volkstümlichen Bildern und Vorstellungen beruht
- Phraseologie auf der Grundlage literarischer Werke

Nach der Verwendung in der Sprache:

- Gesprochene Sprache
- Schriftliche Sprache

Beispiele für phraseologische Einheiten mit Farbgebung zum Ausdruck von Gefühlen im Deutschen Negative Gefühle.

- Wut:
  - *mit Feuer und Flamme sein*
  - *sich in Rage bringen*
  - *schwarz sehen*
- Kummer / Traurigkeit:
  - *zum Teufel fahren*
  - *das Herz sinkt einem in die Hose*
  - *der Himmel weint*
- Scham / Schüchternheit:
  - *rot anlaufen*
  - *sich blaß vor Schreck anmalen*
  - *sich in die Erde schämen*
- Furcht:
  - *die Knie schlottern*
  - *der Angstschweiß ausbrechen*
  - *die Farbe aus dem Gesicht verlieren*
- Angst / Aufregung:
  - *das Herz klopft*
  - *der Bauch kribbelt*
  - *der Puls rast*
- Ekel:
  - *die Galle hochkommen*
  - *sich schütteln*
  - *sich ekeln*
- Beleidigung / Verachtung:

- *die Nase rümpfen*
- *die Augen verdrehen*
- *sich in den Staub werfen*
- **Leiden:**
  - *das Herz zerreißt einem das Herz*
  - *die Seele weint*
  - *die Tränen fließen*
- **Wut:**
  - *sich die Haare ausreißen*
  - *sich in den Frack hauen*
  - *sich schwarz ärgern*
- **Ängstlichkeit:**
  - *mit den Nerven am Ende sein*
  - *die Nerven liegen blank*
  - *sich den Kopf zerbrechen*
- **Beklemmung:**
  - *der Magen knurrt (der Magen knurrt)*
  - *die Augen sind wie ein Fuchsauge (die Augen glänzen)*
  - *der Puls stockt (der Puls bleibt stehen)*
- **Nervosität:**
  - *der Schweiß rinnt einem von der Stirn*
  - *die Hände zittern*
  - *die Knie zittern*
- **Neid:**
  - *die Galle kommt hoch*
  - *der Neid nagt an einem*
  - *der Neid frisst einen auf*
- **Verzweiflung:**
  - *die Welt bricht zusammen*
  - *das Herz zerbricht einem*

- *die Seele weint*

Ungeduld:

- *die Zeit zieht sich wie Kaugummi*
- *die Ungeduld frisst einen auf*
- *die Füße jucken*

● Unzufriedenheit:

- *der Kragen platzt einem*

Die Klassifikation ermöglicht eine Systematisierung des Materials, die für die weitere Untersuchung von phraseologischen Einheiten mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen im Deutschen wichtig ist (Zubach, 2007, S. 23).

## **2.2 Semantik der phraseologischen Einheiten mit Farbbildern zur Bezeichnung von Gefühlen**

Die Semantik von phraseologischen Einheiten mit Farbbildern, die Gefühle bezeichnen, basiert auf psychophysiologischen Prinzipien und ist mit dem tatsächlichen physiologischen Einfluss von Farben auf die menschlichen mentalen Empfindungen verbunden.

Farbbilder, die in phraseologischen Einheiten verwendet werden, können sowohl direkte als auch figurative Bedeutungen haben. Die direkte Bedeutung einer Farbe bezieht sich auf ihre physikalischen Eigenschaften (Helligkeit, Dunkelheit, Helligkeit, Sättigung usw.). Die figurative Bedeutung einer Farbe beruht auf den Assoziationen, die eine Person bei der Wahrnehmung einer Farbe hat. So wird beispielsweise die Farbe Schwarz oft mit Sehnsucht, Traurigkeit, Trauer, Angst und dem Bösen in Verbindung gebracht, während die Farbe Weiß mit Freude, Reinheit, Unschuld und Glück assoziiert wird.

Der bekannte ukrainische Linguist Oleksandr Potebnya (1996) äußerte die Überzeugung, dass „*die Sprache in allem ohne Ausnahme symbolisch ist*“ ( S. 269). Es ist wichtig festzustellen, dass das Konzept der „Farbe“ als eine der Varianten von Sprachbildern untrennbar mit der menschlichen Erfahrung verbunden ist. Jede Kultur und jede Nation verwendet Bilder von Gegenständen und Phänomenen, um die herum sich das tägliche Leben abspielt, und macht sie zu Symbolen.

Bei der Farbwahrnehmung kommt es zu psychophysiologischen Reaktionen auf Lichtstrahlung von verschiedenen Objekten, die Licht reflektieren und emittieren (Lichtquelle) (Kurchenko, 2010, S. 13). Farbe wird also als eine subjektive Eigenschaft des Lichts gesehen. Alle Farben haben ihre eigenen Segmente im Bereich der Lichtwellen. Das eigentliche Farbempfinden entsteht, wenn das menschliche Auge diese Wellen wahrnimmt (Nikolaieva, 2017, S. 126).

Es ist wichtig zu beachten, dass die Namen von Farben, die Teil von Phrasen sind, in einigen Fällen ihre ursprüngliche Bedeutung (Farbattribut) verlieren und völlig andere semantische Schattierungen annehmen können. Einige phraseologische Einheiten offenbaren die Semantik ihrer Bestandteile, während andere eine einzige ganzheitliche Bedeutung einer Phrase darstellen, die durch die Interaktion ihrer Bestandteile bestimmt wird. Diese phraseologischen Einheiten können nach der Art der Umdeutung klassifiziert werden, da die Deaktivierung eines Wortes in einer Phrase direkt mit der Umdeutung der Bedeutung des Ausdrucks selbst verbunden ist.

Nach Tetiana Haidukova können Lexeme, die Farben bezeichnen, in Grund- und Nicht-Grundfarben unterteilt werden. Zu den Grundfarben gehören die achromatischen (weiß, schwarz, grau) und chromatischen (blau, braun, rot, grün, gelb) Farben. Zu den Nicht-Grundfarben gehören alle anderen Farben, die von den Grundfarben abgeleitet sind (Avksentiev, 1988, S. 12). Als achromatische Farben werden in der Malerei solche bezeichnet, die keine Wärmetrennung aufweisen, sondern sich nur durch den Grad der Helligkeit unterscheiden. Dazu gehören Weiß, Schwarz und alle Grautöne. Der Begriff „*Helligkeit der Farbe*“ definiert die Fähigkeit eines Gegenstandes, mehr oder weniger Lichtstrahlen zu reflektieren (Kurchenko, 2010, S. 13).

In der Phraseologie der deutschen Sprache wird der Farbe weiß eine besondere Bedeutung beigemessen. Diese Farbe wird mit Reinheit, Unschuld, Heil, Offenheit, Einfachheit und Wahrhaftigkeit assoziiert. In Ausdrücken wie „*weiße Weste haben*“ (Havrýs&Prorochenko, 1986, S. 583) oder „*ein weißes Blatt Papier*“ (Nikolaieva, 2018, S. 5) symbolisiert Weiß beispielsweise Untadeligkeit. Im Deutschen wird es als hell und leicht empfunden, was eine fröhliche und optimistische Stimmung hervorruft.

Das Gegenteil von weiß ist schwarz, definiert als die Farbe von Ruß und Kohle, die für ihre Dunkelheit bekannt ist. Nach Oksana Potebnya (1996) steht Schwarz für Unordnung, Hass, Traurigkeit und Tod und bildet damit das Gegenteil der figurativen Bedeutung von Licht. Es ist bekannt für seine symbolische Bedeutung, die in modernen Vorstellungen auf mythische Elemente und Folklore zurückgeht und Unglück und Trauer symbolisiert. Phraseologische Ausdrücke mit der Farbe Schwarz sind oft negativ besetzt und drücken eine pessimistische Stimmung oder ein Gefühl von Trauer und Versagen aus.

Darüber hinaus wird die Farbe Schwarz im Deutschen verwendet, um illegale, verbotene oder unethische Handlungen zu kennzeichnen. In den Ausdrücken „*schwarz (über die Grenzen) kommen*“ (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 182) oder „*hier wird alles schwarz verkauft*“ (Duden, 1994, S. 545) wird Schwarz zum Symbol für Illegalität und Unwürdigkeit.

Es ist bekannt, dass in der deutschen Phraseologie häufig Kontraste zwischen Gut und Böse, Freude und Traurigkeit, Glück und Trauer verwendet werden. In solchen Ausdrücken werden die farbigen Komponenten weiß und schwarz verwendet, um diese Gegensätze auszudrücken. So werden beispielsweise in den Ausdrücken „*aus schwarz weiß und aus weiß schwarz machen*“, „*schwarz auf weiß*“, „*wie schwarz und weiß*“ (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 182) Farben verwendet, um die Gegensätze zu betonen.

Manchmal gibt es phraseologische Einheiten, die keine eindeutige Farbe haben, sondern eine Schattierung verwenden, um anzuzeigen, wie hell oder dunkel ein Objekt oder Phänomen ist. Zum Beispiel wird in „*Vor j-m dunkel halten*“ (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 136) „dunkel“ verwendet, um Negativität, Illegalität oder Verborgtheit anzuzeigen, während „*hell und klar sein*“ und „*heller Wahnsinn*“ „hell“ verwenden, um Reinheit, Klarheit und Echtheit auszudrücken (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 182, 285).

Darüber hinaus bezeichnet grau in der deutschen Phraseologie eine Farbe, die zwischen Schwarz und Weiß liegt, und wird auch verwendet, um Trübheit, Stumpfheit und moralische Leere auszudrücken. Zum Beispiel: „*als graue Elend kriegen*“ oder

„*grau in grau*“ (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 279). Oft wird „grau“ auch verwendet, um eine Tätigkeit zu bezeichnen, die an der Grenze zu etwas steht, so wie Grau aus Schwarz und Weiß besteht. Zum Beispiel: „*das ist nicht grau und nicht grün*“ (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 279). Im Deutschen gibt es auch phraseologische Ausdrücke, die „grau“ verwenden, um auf graue Haare, hohes Alter oder Altertum hinzuweisen, wie „*alt und grau werden*“ oder „*graue Vorzeit*“ (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 279).

Achten wir auf die Struktur des deutschen phraseologischen Systems, das chromatische Farbnamen verwendet. Wir sprechen von chromatischen Farben, die das gesamte Spektrum des Sonnenlichts abdecken: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Blau, Violett. Die Hauptfarben des Spektrums sind Rot, Gelb und Blau. Alle Buntfarben lassen sich in warme und kühle Farben einteilen. Warme Farben wie Rot, Orange, Gelb und ihre Schattierungen wie Grün, Braun und Burgunderrot erwecken ein Gefühl von Wärme und Sonnenlicht. Zu den kühlen Farben gehören Blau, Grün, Violett und Blau. Rot, das vor Orange kommt, ist eine der Grundfarben in seinem Farbton (Duden, 1994, S. 1384).

Die Symbolik von Rot ist breit gefächert und meist positiv. Diese Farbe ist seit der Antike von großem Interesse. Im Altdeutschen bedeutete das Adjektiv „rot“ und das Wort „rota“ „erröten“ oder „Röte“. Später erhielt „rot“ weitere Bedeutungen, wie „rothaarig“ und „listig“ (Kozak, 2002, S. 8). In der zeitgenössischen deutschen Kultur wird der Farbe Rot die Symbolik von Leidenschaft, Sieg, Fest, Revolution, Freiheit, Liebe und Leben zugeschrieben. In verschiedenen Kulturen, auch bei den Slawen, symbolisiert Rot Schönheit und höhere Phänomene oder Gefühle (Shchyhlo, 2019, S. 105).

Im Deutschen gibt es viele phraseologische Ausdrücke, die die Farbe Rot verwenden, und sie können sowohl positive als auch negative Konnotationen haben. Einige dieser Ausdrücke können sich auf besondere Ereignisse oder Feiertage beziehen, zum Beispiel „*einen Tag im Kalender rot anstreichen*“ (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 365). Wichtig ist auch, dass die Farbe Rot mit Emotionen wie Wut, Empörung oder Scham assoziiert wird, was zu einer Rötung des

Gesichts führen kann. Dies spiegelt sich in Redewendungen wie „*rot anlaufen*“ oder „*j-n rot machen*“ wider (Duden, 1994, S. 500).

So kann die Farbe Rot auch mit Geld, Armut oder Pfennigen assoziiert werden. Dies spiegelt sich in phraseologischen Einheiten wie „*keinen (oder nicht einen) roten Heller besitzen*“ oder „*keinen roten Heller zahlen*“ wider (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 321). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Farbbezeichnungen im Deutschen in der Phraseologie verwendet werden, um verschiedene Konzepte, Wahrnehmungen und Symbole zu vermitteln.

Die Farbe, die auf etwas Geheimes und Verborgenes hinweist, ist schon seit den alten Römern bekannt, für die die Rose ein Symbol der Geheimhaltung war: *sth. sub rosa* sagen (etwas unter einem großen Geheimnis ausdrücken) (Duden, 1994, S. 500).

Blau (blau) ist eine Farbe mit einem blauen Farbton (Duden, 1994, S. 1123). Obwohl weniger populär, hat Blau einen reichen semantischen Inhalt. Es symbolisiert den klaren Himmel, unerfüllte Träume, Unendlichkeit, Reinheit und Adel: *die blaue Blume* (Symbol für unerfüllte Träume), *blaues Blut* (edler Ursprung), *die blaue Ferne* (neblige Ferne, Unsicherheit); *sein blaues Wunder erleben* (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 332).

Blau kann auch auf negative Aspekte hinweisen, wie z. B. Rausch, Täuschung, unangenehme Inhalte von Nachrichten oder Ereignissen, Wut: *blau machen* (schwänzen, trinken); *blau reden* (lügen, lügen); *blau* (unschuldsblau) *sein* (sehr betrunken oder sehr naiv sein), usw.

Grün ist eine der Grundfarben des Spektrums, die zwischen Gelb und Blau liegt und durch die Farbe von Gras und Blättern gekennzeichnet ist (Duden, 1994, S. 63). In der volkstümlichen Tradition der Deutschen wird Grün mit der Natur, der Jugend, der Gesundheit, dem Leben und der Freude assoziiert, es kann aber auch Eifersucht, Wut und Unbeständigkeit symbolisieren: *noch zu grün sein für* (Burger, 2007, S. 249); *ein grüner Junge* (ein Milchmann); *j-m nicht grün sein* (nicht Mitleid zeigen, nicht lieben) (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 283).

Es ist auch anzumerken, dass die Farbe Grün in der deutschen Phraseologie eine Konnotation von Arroganz und übermäßiger Selbstliebe haben kann, zum Beispiel *sich*



*grün machen; j-m nicht grün sein* (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 283). Wichtig ist auch, dass grün den Beginn der Entwicklung eines Objekts oder Phänomens anzeigen kann: *j-m grünes Licht geben* (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 24).

Gelb, ebenfalls eine der Grundfarben des Spektrums, die zwischen Orange und Grün liegt (Duden, 1994, S. 369), hat in der deutschen Phraseologie oft eine negative Bedeutung und symbolisiert Unaufrichtigkeit, Neid und Ärger: *Gelb und grün werden; der gelbe Neid; sich gelb und grün ärgern* (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 224).

Die Farbe Gold wird mit Gold, Reichtum und ehrenhaften Werten assoziiert. Stabile Ausdrücke mit einer goldenen Komponente haben meist eine positive Bedeutung: *das goldene Kalb* (Symbol des Reichtums); *die goldene Hochzeit; goldene Worte* (Abschiedswort) (Havrys&Prorochenko, 1986, S. 364, 343, 327).

Die Farbe braun bezeichnet den Farbton von Zimt oder geröstetem Kaffee, und obwohl sie in der Volkstradition selten verwendet wird, kann sie als braun wahrgenommen werden (Busel, 2001, S. 575).

Die folgenden Beispiele zeigen, dass der analysierte Farbname eine begrenzte symbolische Bedeutung hat und meist in einem direkten Kontext verwendet wird: braunes Haar; braune Augen; braune Haut (Smolii, o.J., S. 285). Manchmal erhält die Farbe Braun jedoch auch eine figurative Bedeutung, die mit Faschismus und Nationalsozialismus assoziiert wird: braune Vergangenheit (Smolii, o.J., S. 285).

Die Analyse der phraseologischen Einheiten mit verschiedenfarbigen Bestandteilen zeigt, dass sie unterschiedliche Strukturen aufweisen und nach unterschiedlichen Mustern gebildet werden. Dies weist auf die Notwendigkeit hin, die Wortbildungseigenschaften deutscher phraseologischer Einheiten mit Farbkomponenten zu untersuchen.

### **2.3 Kulturelle Besonderheiten von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken**

Die kulturellen Besonderheiten der phraseologischen Einheiten mit Farbismen zur Bezeichnung von Gefühlen spiegeln die Besonderheiten der Wahrnehmung der Welt und der Emotionen in verschiedenen Kulturen wider.

Die Analyse der semantischen Merkmale deutscher phraseologischer Einheiten mit einer Farbkomponente zeigt die Möglichkeit, phraseologische Einheiten, die chromatische und achromatische Farbe ausdrücken, in getrennte Gruppen zu unterteilen. Im deutschen phraseologischen Fundus erhalten die Farbbezeichnungen „grau“, „schwarz“ und „dunkel“ häufig eine negative semantische Färbung, um Trauer, Verzweiflung, verschiedene „bittere“ Probleme, illegale oder versteckte Aktivitäten, Täuschung und Zerstörung auszudrücken. Andererseits haben sprachliche Einheiten wie „weiß“ und „hell“ eine positive Semantik und rufen freudige Gefühle hervor, die die Konnotationen von Reinheit, Realität und glücklichen Momenten im Leben widerspiegeln.

Die chromatischen Farben, die Bestandteil der phraseologischen Einheiten sind, erfüllen unterschiedliche stilistische Funktionen. Rot zum Beispiel symbolisiert die Fülle des Lebens und die Feierlichkeit, kann aber auch Zorn, Rache, Wut oder Scham ausdrücken. Das Derivat Rosa hat die Bedeutung von etwas Verborgenen und Geheimnisvollem. Blau hat ebenfalls eine doppelte Bedeutung: Es symbolisiert Reinheit, unerfüllbare Träume, Unendlichkeit und Adel, wird aber auch mit Trunkenheit, Betrug und Wut assoziiert (Zubach, 2007, S. 21).

Da Grün und Gelb im Farbspektrum nahe beieinander liegen, werden sie in der Phraseologie der deutschen Sprache häufig verwendet, um Neid, Eifersucht und Ärger auszudrücken. Grün wird mit der Natur, der Jugend und der Geburt neuer Dinge assoziiert, und Gold, das genetisch mit Gelb verwandt ist, wird mit Spiritualität und Ehrfurcht in Verbindung gebracht. Die Farbe Braun vermittelt meist die primäre Bedeutung, obwohl sie manchmal mit Nazismus und Faschismus in Verbindung gebracht wird.

Die kulturellen Besonderheiten von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken zeigen sich in den folgenden Aspekten:

- Die Verwendung verschiedener Farben zur Bezeichnung desselben Gefühls. Im Ukrainischen zum Beispiel werden die phraseologischen Einheiten „*mit gelben Augen schauen*“, „*vor Wut gelb (blau) werden*“, „*mit gelben Augen neidisch sein*“ verwendet, um das Gefühl des Neids zu bezeichnen. Im Deutschen werden die

Ausdrücke „*die Galle hochkommen*“, „*der Neid nagt an einem*“, „*der Neid frisst einen auf*“ verwendet, um das gleiche Gefühl zu bezeichnen (Havrys&Prorochenko, 1986). In diesen Fällen symbolisiert die Farbe Gelb den Neid in all seinen Erscheinungsformen.

- Die Verwendung der gleichen Farben zur Bezeichnung verschiedener Gefühle in verschiedenen Sprachen. Zum Beispiel symbolisiert die Farbe Rot in vielen Sprachen Liebe, Leidenschaft, Energie und Kraft. Im Ukrainischen wird die Redewendung „*rot wie Krebs*“ jedoch auch verwendet, um ein Gefühl der Wut auszudrücken. Im Deutschen wird die Redewendung „*rot vor Wut anlaufen*“ verwendet, um das gleiche Gefühl zu beschreiben (Havrys&Prorochenko, 1986).

- Die Verwendung von Farben zur Bezeichnung von Gefühlen, die nicht direkt mit diesen Farben verbunden sind. Im Ukrainischen zum Beispiel wird der Ausdruck „*weiß wie eine Wand*“ verwendet, um das Gefühl der Angst zu beschreiben. Im Deutschen wird der Ausdruck „*der Angstschweiß ausbrechen*“ verwendet, um das gleiche Gefühl auszudrücken. In diesen Fällen symbolisiert die Farbe Weiß die Angst durch ihre Assoziation mit Licht, Reinheit und Unschuld (Zubach, 2007, S. 20).

## **KAPITEL III. PRAKTISCHE ANWENDUNG DER FORSCHUNGSERGEBNISSE**

### **3.1 Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit Farbausdrücken zur Bezeichnung von Gefühlen**

Betrachten wir nun die Aspekte der Übersetzung deutscher phraseologischer Einheiten mit einer Farbkomponente. Zunächst ist es notwendig, die wichtigsten Strategien für die Übersetzung von phraseologischen Einheiten als etablierte Ausdrücke zu identifizieren. Normalerweise basiert die Klassifizierung solcher Strategien auf dem Konzept der Übersetzungsadäquanz. Eine adäquate Übersetzung ist eine Übersetzung, die sowohl den Inhalt als auch die Form des Originals mit Hilfe der sprachlichen Mittel der Übersetzung genau wiedergibt. Lexikalische und phraseologische, grammatikalische und stilistische Substitutionen ermöglichen das Erreichen von Übersetzungsgenauigkeit und gewährleisten die Äquivalenz zwischen der Übersetzung und dem Original (Prorochenko, 2020, S. 37).

Unter dem Gesichtspunkt der Übersetzungsadäquanz kann die fremdsprachliche Phraseologie in drei Gruppen eingeteilt werden: 1) Phraseologie, die in Form und Inhalt vollständig mit den phraseologischen Einheiten der Zielsprache übereinstimmt; 2) phraseologische Einheiten, die zwar in der Bedeutung übereinstimmen, aber nicht immer in dem Bild, das der phraseologischen Einheit zugrunde liegt; 3) phraseologische Einheiten, die keine Entsprechung haben und entweder mit Hilfe von phraseologischen Einheiten, die vom Übersetzer geschaffen wurden, oder auf beschreibende Weise übersetzt werden (Prorochenko, 2020, S. 38).

Somit können alle Ansätze zur Übersetzung von Phraseologie als äquivalent oder nicht-äquivalent klassifiziert werden. Zu den äquivalenten Übersetzungsmethoden gehört vor allem die Verwendung von Voll- oder Teiläquivalenten. Viele deutsche phraseologische Einheiten werden im Ukrainischen mit Hilfe von Volläquivalenten wiedergegeben. Unter einem Äquivalent versteht man hier das Vorhandensein einer Phraseologie in der Zielsprache, die in Funktion, Inhalt und stilistischen Merkmalen mit der ursprünglichen Phraseologie identisch ist und die

wiederum mit dieser in Bezug auf den figurativen Inhalt vollständig übereinstimmt (Kurchenko, 2010, S. 34).

Bei dieser Übersetzungsmethode bleibt die lexikalische Ausdruckskraft der Phraseologie erhalten, aber es kann zu einer Verletzung der Struktur des festgelegten Ausdrucks aufgrund von Unterschieden in den Kalibrierungsmethoden kommen. Sowohl im Deutschen als auch im Ukrainischen gibt es phraseologische Einheiten mit vollständigen Entsprechungen. Dadurch können Sie diese Phrasen während der Übersetzung ohne wesentliche Änderungen übernehmen. Darüber hinaus gibt es fast keine Schwierigkeiten bei der Wiedergabe der wertvollen Konzepte, die durch solche Phrasen ausgedrückt werden, zum Beispiel: „*ein weißes Blatt Papier*“; „*ein weißer Fleck auf der Landkarte*“ (Kapnina, 2013) „*j-m wurde schwarz vor Augen*“; „*aus schwarz weiß und aus weiß schwarz machen*“.

Für einen Übersetzer ist es kein Problem, die deutsche Phraseologie mit einem vollständigen Äquivalent zu übersetzen - die Hauptaufgabe besteht darin, ein Gegenstück in der Zielsprache zu finden. Allerdings kann nicht jede Phraseologie durch ein vollständiges Äquivalent wiedergegeben werden. Sowohl im Deutschen als auch im Ukrainischen können phraseologische Einheiten in Bezug auf die lexikalische Zusammensetzung, die stilistische Färbung und die kommunikative Bedeutung ähnlich sein, aber die meisten von ihnen haben ihre eigenen Besonderheiten, und das Äquivalent (Gegenstück) ist normalerweise nicht identisch, sondern nur annähernd. Diese phraseologischen Einheiten können mit Hilfe von Teiläquivalenten wiedergegeben werden. Bei der partiellen äquivalenten Übersetzung können phraseologische Einheiten der Zielsprache in Bezug auf Funktion, Bedeutung und stilistische Färbung äquivalent zum Original sein, aber eine andere figurative Bedeutung haben (Kurchenko, 2010, S. 190). Diese phraseologischen Einheiten sind wahrscheinlich durch Unterschiede in der lexikalischen Zusammensetzung gekennzeichnet, aber gleichzeitig können sie in der Bedeutung übereinstimmen, obwohl sie in dem Bild, das sie enthalten, völlig unterschiedlich sind. Zum Beispiel: „*er ist ganz weiß im Gesicht*“; „*hell und klar sein*“; „*alt und grau werden*“.

Bei der Übersetzung dieser phraseologischen Einheit als „alt und grau werden“ geht die Farbkomponente „grau“ verloren und wird durch das analoge „grau“ ersetzt. Weitere Beispiele für die Verwendung der Teilübersetzung zur Wiedergabe deutscher Phrasen mit einer Farbkomponente im Ukrainischen sind die folgenden Ausdrücke:

- „*grau in grau*“ oder „*alles in grau sehen*“ - „in Grautönen, undeutlich“;
- „*ein grüner Junge*“ - „ein gelbmäuliger Junge, ein Milchsauger“;
- „*helle, dass (mich) die Augen beißen*“ - „sonnenklar, sonnenklar“;
- „*der gelbe Neid*“ - „schwarzer Neid“. (Kapnina, 2013, S. 113)

In einigen Fällen kann das Analogon, das zur Übersetzung einer Phraseologie mit einer Farbkomponente verwendet wird, einen Farbnamen enthalten, aber einen anderen als in der ursprünglichen Phraseologie, zum Beispiel: „*ein grüner Junge*“ - „*ein gelbmündiger Junge*“. In diesem Fall wird im Ukrainischen anstelle von grün im Original die Farbe gelb verwendet. Beide Varianten sind in der ukrainischen Sprachkultur akzeptabel, da die Bedeutungen von grün und gelb in der deutschen und ukrainischen Kultur dieselben sind.

Bei dieser Übersetzungsmethode, bei der die wichtigste Farbkomponente ersetzt wird und andere Bilder erhalten bleiben, handelt es sich um eine partielle Entsprechung. Diese Methode eignet sich gut, um Emotionalität und Bedeutung zu vermitteln, da die ausdrucksstarke Farbgebung erhalten bleibt, ohne dass das Wesentliche des stabilen Ausdrucks verloren geht.

Andernfalls würde die phraseologische Einheit dem Leser fremd oder unerwartet erscheinen, und die moralische und lehrreiche Botschaft, die dem Inhalt der phraseologischen Einheiten innewohnt, würde nicht entschlüsselt werden. Zum Beispiel ist die Phrase „*weiße Weste haben*“ schwer wörtlich zu übersetzen, da sie in der ukrainischen Sprachkultur die Bedeutung hat, ein neues Leben zu beginnen, nicht die Unschuld. Deshalb ist es ratsam, eine Teilanalogie zu verwenden, anstatt andere Arten der Übersetzung. So gibt es im Deutschen phraseologische Einheiten, die im Ukrainischen eine vollständige oder teilweise Entsprechung haben. Solche Varianten der Übersetzung deutscher phraseologischer Einheiten sind ein besonders

anschauliches Beispiel für die Unterschiede in der sprachlichen Weltanschauung der beiden Völker.

Ausgehend von der Definition einer Analogie besteht die Besonderheit dieser Übersetzungsmethode darin, dass in der Zielsprache eine phraseologische Einheit vorhanden ist, die der übersetzten Einheit in Bezug auf Bedeutung, Funktion und stilistische Merkmale entspricht, sich aber in Bezug auf den figurativen Inhalt unterscheidet. Bei den meisten phraseologischen Einheiten handelt es sich jedoch um stabile Ausdrücke, die nur in der Ausgangssprache vorkommen. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten der Kultur des Volkes zu vermitteln, und die Bedeutung solcher phraseologischer Einheiten kann nur verstanden werden, wenn man ihre einzelnen Bestandteile überdenkt. In diesem Fall wird eine nicht-äquivalente Übersetzungsmethode verwendet.

Zu diesen Methoden der Übersetzung von phraseologischen Einheiten gehören die deskriptive Übersetzung und das Kalauern. Die deskriptive Übersetzung wird verwendet, wenn es in der Zielsprache keine notwendigen Äquivalente gibt und es nicht möglich ist, die phraseologischen Einheiten zu berechnen. Sie besteht in einer praktischen Nacherzählung der Bedeutung einer Phraseologie, die deren Erklärung und Interpretation ermöglicht. Die Anwendung der deskriptiven Methode führt jedoch zu einem Verlust der stilistischen, emotionalen, expressiven und informativen Färbung des Wortes aufgrund der Übersetzung der phraseologischen Einheiten in freie Ausdrücke.

Im Fall der phraseologischen Einheit „*das goldene Kalb*“ werden sowohl Elemente der deskriptiven Übersetzung als auch der Kalbisierung verwendet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Empfänger des Textes die Bedeutung des Ausdrucks „*goldenes Kalb*“ möglicherweise nicht kennt, und daher wird gleichzeitig eine beschreibende Übersetzung verwendet, die die Bedeutung der Phraseologie - „Symbol des Reichtums“ - in einer freien, nicht phraseologischen Form vermittelt. In Bezug auf die phraseologische Einheit „*ein weißes Hemdbrust*“ würde eine wörtliche Übersetzung wie „*ein weißes Hemd auf der Brust*“ für einen ukrainischen Leser keinen Sinn ergeben. Daher greift der Übersetzer auf eine deskriptive Übersetzung der

Bedeutung dieser phraseologischen Einheit zurück, indem er sie mit freien Ausdrücken wie „*einen makellosen Ruf haben*“ wiedergibt. Wenn ein Übersetzer einen landestypischen Ausdruck wiedergeben möchte, der mit der Denkweise, der Mentalität und dem Weltverständnis der Menschen zusammenhängt, ist die deskriptive Übersetzung eine gute Option.

Im Deutschen und in anderen Sprachen gibt es Ausdrücke, die es im Ukrainischen nicht gibt. Zum Beispiel bedeutet die deutsche phraseologische Einheit „*die schwarze Kugel gezogen haben*“ wörtlich „eine schwarze Kugel herausziehen“. Da es in der ukrainischen Kultur keine Traditionen mit schwarzen Kugeln gibt, ist eine wörtliche Übersetzung unmöglich. Daher verwendet der Übersetzer eine deskriptive Übersetzung, bei der er freie Ausdrücke verwendet, um die Bedeutung der phraseologischen Einheit zu vermitteln - „versagen“ oder „*eine schlechte Wahl treffen*“. Darüber hinaus wird bei der Übersetzung phraseologischer Einheiten ins Ukrainische häufig eine Berechnung verwendet, die als wörtliche Übersetzung bezeichnet wird. Die Berechnung wird verwendet, wenn die übersetzte phraseologische Einheit für Muttersprachler der Zielsprache vollständig verständlich ist. Zum Beispiel kann „graue Vorzeit“ (oder Zeit) im Ukrainischen mit „Ergrauen der alten Tage“ durch Calquing oder wörtliche Übersetzung übersetzt werden.

Bei der Übersetzung deutscher phraseologischer Einheiten mit einer Farbkomponente muss der Übersetzer die Übersetzungsmethode sorgfältig auswählen, da dies für die Genauigkeit der Vermittlung der Bedeutung der Phraseologie entscheidend ist. Eine wörtliche Übersetzung der deutschen phraseologischen Einheit „*die blaue Blume*“ beispielsweise wird vom Leser der Übersetzung nicht immer richtig verstanden. In solchen Fällen sollte der Übersetzer den Kontext berücksichtigen und eine geeignetere Übersetzungsmethode verwenden, z. B. *die deskriptive Übersetzung* „*Wunschtraum*“.

Bei der phraseologischen Einheit „*blaues Blut*“ ist eine wörtliche Übersetzung als „blaues Blut“ für einen ukrainischen Leser in der Regel verständlich, da es im Ukrainischen eine ähnliche Phraseologie gibt, die „*edle Geburt*“ bedeutet. Die wörtliche Übersetzung der phraseologischen Einheit „*goldene Worte*“ als „goldene



Worte“ ist jedoch ungenau, da dieser Ausdruck im Ukrainischen sehr richtige Worte oder weise Ratschläge bedeutet, während er im Deutschen „Abschiedsworte, Wünsche“ bedeutet.

Die Berechnung oder wörtliche Übersetzung wird bei der Übersetzung bestimmter phraseologischer Einheiten wie „*die goldene Hochzeit*“ oder „*die goldene Mitte*“ verwendet. Die wörtliche Übersetzung der phraseologischen Einheit „*goldene Worte*“ mit „*goldene Wörter*“ ist jedoch aufgrund der unterschiedlichen Bedeutungen im Deutschen und Ukrainischen ungenau.

Alle Übersetzungsmethoden können in äquivalente und nicht-äquivalente unterteilt werden. Zu den äquivalenten Methoden gehören die vollständige oder teilweise Äquivalenz, während die deskriptive Übersetzung und das Kalken nicht-äquivalent sind. Es ist wichtig zu bedenken, dass die erfolgreichste Übersetzung von phraseologischen Einheiten die Übertragung in die Zielsprache durch ein vollständiges Äquivalent ist, aber in manchen Fällen ist dies aufgrund des Fehlens von Äquivalenten oder Analoga in der Zielsprache nicht möglich.

Die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit farbenfrohen Gefühlsausdrücken ist eine ziemlich komplizierte Aufgabe, da sie vom Übersetzer nicht nur sprachliche, sondern auch kulturelle Kenntnisse verlangt. Der Übersetzer muss die Unterschiede in der sprachlichen Weltanschauung der beiden Sprachen berücksichtigen und die figurative Grundlage der Phraseologie verstehen.

Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken sind ein wichtiger Bestandteil der deutschen Sprache. Sie sind in verschiedenen Sprachstilen weit verbreitet, von der Umgangssprache bis zum Journalismus. Die Übersetzung dieser phraseologischen Einheiten ins Ukrainische ist eine schwierige Aufgabe, da sie vom Übersetzer nicht nur sprachliche, sondern auch kulturelle Kenntnisse verlangt (Kapnina, 2013, S. 114).

Im Deutschen, wie auch im Ukrainischen, gibt es viele phraseologische Einheiten, die Farben zur Bezeichnung von Gefühlen verwenden. So wird beispielsweise die Farbe Rot oft mit Liebe, Leidenschaft und Wut assoziiert, Blau dagegen mit Ruhe, Frieden und Traurigkeit.

Bei der Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken ins Ukrainische sollten folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Die Bedeutung der Phraseologie. Der Übersetzer muss die Bedeutung der von ihm verwendeten Phraseologie verstehen.
- Die figurative Bedeutung der Phraseologie. In manchen Fällen kann die bildliche Bedeutung einer Phraseologie nur von Muttersprachlern einer bestimmten Sprache verstanden werden.
- Der Stil der Phraseologie. Sie sollten keine phraseologischen Einheiten verwenden, die nicht zum Stil Ihrer Aussage passen.

#### *Vollständige Entsprechungen*

In manchen Fällen gibt es phraseologische Einheiten in zwei Sprachen, die absolut identische Bedeutungen und Bildinhalte haben. Diese werden als vollständige Äquivalente bezeichnet. Zum Beispiel:

- Deutsch: *jemanden in den Himmel loben*
- Ukrainisch: «хвалити когось до небес»

#### *Partielle Äquivalente*

In den meisten Fällen gibt es in zwei Sprachen keine phraseologischen Einheiten, die genau dieselbe Bedeutung und denselben figurativen Inhalt haben. In solchen Fällen kann ein Übersetzer Teiläquivalente verwenden. Ein partielles Äquivalent ist eine phraseologische Einheit, die eine ähnliche Bedeutung wie das Original hat, sich aber in ihrem figurativen Inhalt unterscheidet. Ein Beispiel:

- Deutsch: *jemandem die Augen reiben*
- Ukrainisch: «розбивати комусь ілюзії»

In diesem Fall bedeutet der deutsche Satz wörtlich „*jemandem die Augen reiben*“, aber seine übertragene Bedeutung kommt der ukrainischen Formulierung „*jemandem die Illusionen zerstören*“ nahe.

#### *Deskriptive Übersetzung*

In manchen Fällen gibt es in den beiden Sprachen keine phraseologischen Einheiten, die dem Original entsprechen. In solchen Fällen kann ein Übersetzer eine deskriptive Übersetzung verwenden. Eine deskriptive Übersetzung ist eine

Übersetzung einer Phraseologie in einen freien Ausdruck, der die Bedeutung erklärt.  
Zum Beispiel:

- Deutsch: *das Blut in den Adern gefrieren*
- Ukrainisch: «перелякаться до смерті»

In diesem Fall bedeutet die deutsche Phraseologie wörtlich „*das Blut gefriert in den Adern*“, aber ihre übertragene Bedeutung ist der ukrainischen Phraseologie „*zu Tode erschrecken*“ sehr ähnlich.

Auf dieser Grundlage können wir zwei Hauptansätze für die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken unterscheiden:

- Bei der äquivalenten Übersetzung wird eine phraseologische Einheit in der Zielsprache verwendet, die der ursprünglichen phraseologischen Einheit ganz oder teilweise gleichwertig ist. Diese Übersetzungsmethode ist die wünschenswerteste, da sie die genaueste Vermittlung der Bedeutung und der bildlichen Grundlage der Phraseologie ermöglicht.

Bei der nicht-äquivalenten Übersetzung wird eine andere Übersetzungsmethode in der Zielsprache als die phraseologische Einheit verwendet. Diese Übersetzungsmethode wird verwendet, wenn es in der Zielsprache kein Äquivalent für die ursprüngliche Phraseologie gibt oder wenn die Verwendung einer phraseologischen Einheit in der Zielsprache zum Verlust wichtiger Informationen führen würde.

Im ersten Fall, wenn es eine Entsprechung der Ausgangsphraseologie in der Zielsprache gibt, kann der Übersetzer diese verwenden:

- Ein vollständiges Äquivalent ist eine Phraseologie, die mit der ursprünglichen Phraseologie in Bezug auf ihre Bedeutung, ihre Funktionen und ihren figurativen Inhalt identisch ist.

- Ein Teiläquivalent ist eine Phraseologie, die der Originalphraseologie in ihrer Bedeutung entspricht, aber einen anderen figurativen Inhalt hat.

Im zweiten Fall, wenn es in der Zielsprache kein Äquivalent für die ursprüngliche Phraseologie gibt, kann der Übersetzer diese verwenden:

- Beschreibende Übersetzung - Übersetzung einer quellsprachlichen Phraseologie in einen freien Ausdruck, der ihre Bedeutung erklärt. Zum Beispiel:

Deutsch: *die schwarze Seele*

Ukrainisch: «душа, яка сповнена зла, ненависті»

Berechnung ist die Übersetzung einer ausgangssprachlichen Phraseologie durch wörtliche Übersetzung ihrer Bestandteile. Zum Beispiel:

Deutsch: *das grüne Herz* – „*ein aufrichtiges Herz*“

Ukrainisch: «зелене серце»

Die Wahl, wie phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken zu übersetzen sind, hängt von bestimmten Umständen ab, wie zum Beispiel:

- Die Bedeutung der Phraseologie - ob ihre Bedeutung in den beiden Sprachen identisch ist oder ob es Unterschiede in der Semantik gibt.

Form der Phraseologie - ob die Phraseologie komplex oder einfach ist, ob sie eine stabile Struktur hat.

Der figurative Inhalt der Phraseologie - ob der figurative Inhalt der Phraseologie für Muttersprachler der Zielsprache verständlich ist.

Es ist auch wichtig zu bedenken, dass die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken nicht nur korrekt, sondern auch ästhetisch ansprechend sein sollte. Der Übersetzer sollte sich bemühen, die übersetzte Phraseologie für die Leser der Zielsprache verständlich und angenehm zu gestalten.

### **3.2 Verwendung von phraseologischen Einheiten mit Farbgebung zum Ausdruck von Gefühlen in der Sprache**

Farbige Phrasen spielen eine wichtige Rolle beim Ausdrücken und Verstehen von Gefühlen. Kolorismen verleihen der Sprache Ausdruckskraft, Bildhaftigkeit und Tiefe und schaffen malerische Bilder, um verschiedene Gefühle auszudrücken.

Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken sind im Deutschen weit verbreitet. Sie sind ein wichtiges Mittel, um Emotionen und Gefühle auszudrücken, und tragen außerdem dazu bei, die Sprache lebendiger und fantasievoller zu gestalten.

Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken können in verschiedenen Sprachstilen verwendet werden, von der Umgangssprache bis zum

Journalismus. In der Umgangssprache werden sie häufig verwendet, um Emotionen und Gefühle direkter und ausdrucksvoller auszudrücken. Zum Beispiel:

*Ich bin rot wie eine Tomate vor Verlegenheit.*

*Ich bin so glücklich, dass ich vor Freude platzen könnte.*

*Ich bin so wütend, dass ich Feuer spucken könnte.*(Inhaltsverzeichnis, 29)

In der Belletristik helfen phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken dem Autor, ein lebendiges Bild einer Figur zu schaffen und ihre innere Welt zu vermitteln. Zum Beispiel: Sie war weiß wie eine Wand vor Angst. Er brannte vor Liebe zu ihr. Sein Herz war voller Hass (Hofmannsthal, 2023).

Im journalistischen Stil helfen phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken dem Autor, seine Position zum Ausdruck zu bringen und bestimmte Emotionen beim Leser hervorzurufen. Zum Beispiel: *Das ist eine wahre Tragödie!*

Bei der Verwendung von phraseologischen Einheiten mit Farbgebung zur Bezeichnung von Gefühlen ist es wichtig, Aspekte wie die Bedeutung der phraseologischen Einheit, den figurativen Inhalt der phraseologischen Einheit und die stilistische Färbung der phraseologischen Einheit zu berücksichtigen. Zum Beispiel:

- Liebe - *die Liebe brennt, die Liebe ist rot, die Liebe ist blind, Hass - der Hass ist schwarz, der Hass ist bitter, der Hass ist giftig*

- Freude - *die Freude ist grün, die Freude ist süß, die Freude ist unbändig*

- Traurigkeit - *die Traurigkeit ist grau, die Traurigkeit ist schwer, die Traurigkeit ist tief*

- Angst - *die Angst ist weiß, die Angst ist kalt, die Angst ist lähmend.*

Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken sind ein wichtiges Ausdrucksmittel im Deutschen. Sie tragen dazu bei, die Sprache lebendiger, emotionaler und fantasievoller zu machen.

## ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Bei der Untersuchung der phraseologischen Einheiten der modernen deutschen Sprache mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen wurde festgestellt, dass sie ein wichtiges Ausdrucksmittel der deutschen Sprache sind. Sie machen die Sprache lebendiger, emotionaler und phantasievoller.

Die theoretischen Grundlagen der Studie wurden betrachtet, insbesondere wurden die Konzepte der Phraseologie und der phraseologischen Einheiten sowie der phraseologischen Einheiten mit Färbungen definiert.

Es wird eine Klassifizierung der phraseologischen Einheiten mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen vorgenommen, und ihre Semantik und kulturellen Merkmale werden betrachtet. Es wurde festgestellt, dass phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken nach folgenden Merkmalen klassifiziert werden können:

- Nach der Bedeutung:
  - zur Bezeichnung von positiven Gefühlen (Liebe, Freude, Vergnügen, Frieden, Ruhe usw.);
  - negative Gefühle (Hass, Wut, Angst, Traurigkeit, Frustration usw.).
- Nach Struktur:
  - einfach (einsilbig und zweisilbig);
  - zusammengesetzt (mit einem Adverb, mit einem Verb, mit einem Adjektiv).

Nach der Art der Beziehung zwischen den Bestandteilen:

- assoziativ
- metaphorisch;
- metonymisch.

Die Semantik von phraseologischen Einheiten mit farblichen Gefühlsausdrücken beruht auf den Assoziationen, die zwischen einer Farbe und einem bestimmten Gefühl bestehen. So wird beispielsweise die Farbe Rot oft mit Liebe, Leidenschaft und Wut assoziiert, die Farbe Blau mit Ruhe, Gelassenheit und Traurigkeit.

Die kulturellen Besonderheiten von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken zeigen sich darin, dass ihre Bedeutung und ihr figurativer Inhalt oft mit bestimmten kulturellen Traditionen und Symbolen verbunden sind. Zum Beispiel bedeutet die Phraseologie die Liebe ist rot im Deutschen, dass die Liebe hell, leidenschaftlich und glühend ist. Dieses Bild hängt damit zusammen, dass die Farbe Rot in der deutschen Kultur häufig mit Liebe, Leidenschaft und Wut assoziiert wird.

Die Studie geht auch auf die praktische Anwendung der Forschungsergebnisse ein und liefert Beispiele für die Übersetzung von phraseologischen Einheiten mit Kolorismen zur Bezeichnung von Gefühlen ins Ukrainische sowie Beispiele für ihre Verwendung in der Sprache.

Aus der Studie wurden folgende Schlussfolgerungen gezogen:

Phraseologische Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken sind ein wichtiges Ausdrucksmittel im Deutschen.

Sie tragen dazu bei, die Sprache lebendiger, emotionaler und fantasievoller zu machen.

Die Semantik von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken beruht auf den Assoziationen, die zwischen einer Farbe und einem bestimmten Gefühl bestehen.

Kulturelle Besonderheiten von phraseologischen Einheiten mit farbigen Gefühlsausdrücken zeigen sich darin, dass ihre Bedeutung und ihr figurativer Inhalt oft mit bestimmten kulturellen Traditionen und Symbolen verbunden sind.

## РЕЗЮМЕ

Тема роботи: Фразеологічні одиниці сучасної німецької мови з колоризмами на позначення почуттів (культурологічний аспект)

Курсова робота викладена на 49 сторінках, складається зі вступу , трьох розділів, висновків , списку літератури , резюме та додатків. Використано 31 джерело.

В курсовій роботі аналізуються такі проблеми як: визначення поняття ФО з колоризмами та їх роль у мові; класифікація ФО з колоризмами на позначення почуттів; аналіз семантики та образності ФО з колоризмами; виявлення культурологічних особливостей ФО з колоризмами, що відображають специфіку німецької культури та менталітету.

Головні етапи проведення даного дослідження:

1. Теоретичний аналіз літератури з фразеології та лінгвокультурології;
2. Вивчення словників фразеологізмів;
3. Контент-аналіз текстів німецькою мовою;
4. Систематизація та узагальнення отриманих результатів;
5. Формулювання висновків.

Практичне значення даної роботи: покращення навичок перекладу ФО з колоризмами; вивчення німецької культури та менталітету; навчання німецької мови.

Ключові слова: фразеологічні одиниці, колоризми, почуття, німецька мова, культурологія.



## RESÜMEE

Arbeitsthema: Phraseologische Einheiten der modernen deutschen Sprache mit Farbnuancen zur Bezeichnung von Gefühlen (kulturwissenschaftlicher Aspekt)

Die Seminararbeit umfasst 49 Seiten und besteht aus einer Einleitung, drei Abschnitten, Schlussfolgerungen, einer Literaturliste, einem Abstract und Anhängen. Es wurden 31 Quellen verwendet.

In der Seminararbeit werden folgende Probleme analysiert: Definition des Begriffs der phraseologischen Einheiten mit Farbmotiven und ihre Rolle in der Sprache; Klassifizierung der phraseologischen Einheiten mit Farbmotiven zur Darstellung von Gefühlen; Analyse der Semantik und Bildhaftigkeit der phraseologischen Einheiten mit Farbmotiven; Identifizierung kulturwissenschaftlicher Besonderheiten der phraseologischen Einheiten mit Farbmotiven, die die Spezifik der deutschen Kultur und Mentalität widerspiegeln.

Die Hauptphasen dieser Studie sind:

1. Theoretische Analyse der Literatur zur Phraseologie und Linguokulturwissenschaft;
2. Studium von Wörterbüchern phraseologischer Ausdrücke;
3. Inhaltsanalyse von Texten in deutscher Sprache;
4. Systematisierung und Zusammenfassung der erhaltenen Ergebnisse;
5. Formulierung von Schlussfolgerungen.

Die praktische Bedeutung dieser Arbeit liegt in der Verbesserung der Übersetzungsfähigkeiten von phraseologischen Einheiten mit Farbmotiven, im Studium der deutschen Kultur und Mentalität sowie im Deutschunterricht.

Schlüsselwörter: phraseologische Einheiten, Farbmotiven, Gefühle, deutsche Sprache, Kulturwissenschaft.

## LITERATURVERZEICHNIS

1. Марковська, А. В. (2013). Німецькі фразеологізми з національно-культурним потенціалом у газетно-публіцистичному стилі. *Сучасні дослідження з іноземної філології*, (11), 223–232.
2. Орленко, Н. В. (2020). *Фразеологізми української мови в сучасних газетних текстах: стилістичний і граматичний аспекти* [Магістерська робота, СумДПУ ім. А. С. Макаренка].
3. Burger, H. (2007). *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
4. Ковбасюк, Л. А. (2005). Фразеологічні одиниці з компонентом «кольороназва» як елементи національно-мовної картини світу (на матеріалі німецької та англійської мов). *Проблеми зіставної семантики*, 7, 267–273.
5. Мацько, Л. І., & Сидоренко, О. М. (1996). *Українська мова*. Київ: Либідь.
6. Авксентьєв, Л. (1988). *Сучасна українська мова. Фразеологія*. Харків: Вища школа.
7. Ужченко, В. Д. (2007). *Фразеологія сучасної української мови*. Київ: Знання.
8. Маркова, Д. С. (2016). Колороніми у фразеологізмах на позначення почуттів в українській та німецькій мовах. *Магістеріум. Мовознавчі студії*, (62), 61-64.
9. Копчак, О. І. (2012). Глютоніми у перських і українських фразеологізмах на позначення емоцій людини. *Наукові записки. Серія «Філологічна»*, (29), 89–92.
92. Охріменко, М. А. (2011). *Персько-український словник емотивної фразеології. Луцьк: Волинські старожитності*.
10. Чепок, Д. С. (2013). Деякі особливості вживання фразеологізмів на позначення почуттів. *Наукові записки НДУ ім. М. Гоголя. Серія «Філологічні науки»*, (4), 109–112.
11. Бандурка, Л. В. (2013). Колороніми в структурі фразеологізмів в німецькій мові. В *Матеріали міжнародної конференції «Мультинаукові дослідження*

- як тренд розвитку сучасної науки», Ч. III (сс. 82-84). Київ: Центр наукових публікацій.
- 12.Зубач, О. А. (2007). *Національно-культурна своєрідність семантики фразеологічних одиниць з колористичним компонентом у сучасній німецькій мові* [Автореф. дис. канд. філол. наук]. Донецьк.
  - 13.Потебня, О. О. (1996). *Думка і мова. Слово. Знак. Дискурс*. Львів: Літопис.
  - 14.Курченко, Л. М. (2010). Семантика кольорів в німецькій та українській картинах світу. *Мовні і концептуальні картини світу*, (29), 34–40.
  - 15.Ніколаєва, Н. М. (2017). Способи утворення колоронімів у публіцистичному дискурсі німецької мови. *Нова філологія*, (70), 126–130.
  - 16.Ніколаєва, Н. М. (2018). *Функціонування колоронімів у сучасному німецькомовному публіцистичному тексті* [Автореф. дис. канд. філол. наук]. Запоріжжя.
  - 17.Козак, Т. Б. (2002). *Лексико-семантична група слів, які позначають колір у німецькій мові* [Автореф. дис. канд. філол. наук]. Одеса.
  - 18.Shchyhlo, L., Abdullaieva, A., & Antipova, A. (2019). Semantico-stylistic Peculiarities of Colors in Phraseological System of the German Language. *Філологічні трактати*, 11(2), 80–88.
  - 19.Антіпова, А. Ю. (2020). *Німецькі фразеологізми з колоративним компонентом: структура, семантика, переклад* (Master's thesis, Сумський державний університет). Джерело: [https://essuir.sumdu.edu.ua/bitstream-download/123456789/81830/1/Antipova\\_mag\\_rob.pdf](https://essuir.sumdu.edu.ua/bitstream/download/123456789/81830/1/Antipova_mag_rob.pdf)
  - 20.Курченко Л. М. *Семантика кольорів в німецькій та українській картинах світу. Мовні і концептуальні картини світу*. 2010. № 29. С. 34–40.
  - 21.Капніна, Г. І. (2013). Фразеологізми з колоративним компонентом у німецькій мові. Науковий часопис Національного педагогічного університету імені МП Драгоманова. Серія 9: *Сучасні тенденції розвитку мов*, (10), 113-117.
  - 22.Inhaltsverzeichnis - unipub - Uni Graz. URL: <https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/download/pdf/206914?originalFilename=true>

23. Von Hofmannsthal, H. (2023). *Das Märchen der 672. Nacht*. BoD-Books on Demand.

24. DW. [URL:https://www.dw.com/de/deutschland/s-12321](https://www.dw.com/de/deutschland/s-12321)

## WÖRTERBÜCHER

25. Великий тлумачний словник сучасної української мови. (2005). В. Т. Бусел (Ed.). Київ: Перун.

26. Охріменко, М. А. (2011). *Персько-український словник емотивної фразеології*. Луцьк: Волинські старожитності.

27. Словники України (2008). *Фразеологічний словник*. Київ: Довіра.

28. Dudenredaktion. (1994). *Duden: Deutsches Universal Wörterbuch A-Z* (2nd ed.). Mannheim; Wien; Zürich: Dudenverlag.

29. Німецько-український фразеологічний словник. (1981). К.: Радянська школа.

30. Бусел, В. Г. (Гол. ред.). (2001). *Великий тлумачний словник сучасної української мови*. Ірпінь: ВТФ «Перун».

31. *Великий українсько-німецький словник*. Том 1 | Смолій М.С. Джерело: <https://book24.ua/ua/product/velikiy-ukrainsko-nimetskiy-slovník-tom-1/>

## ANHANG

## Anhang1

**Таблиця відповідності фразеологічних одиниць з колоризмами  
українською та німецькою мовою**

Мова	Фразеологізм	Колір	Група	Підгрупа	Відповідник українською
Німецька	etw. durch eine rosa Brille sehen	рожевий	Невизначені	Змішане (суперечливе)	дивитися крізь рожеві окуляри
Німецька	rot sehen	червоний	Негативні	Гнів	розлютитися
Німецька	etw. ist ein rotes Tuch für j-n	червоний	Негативні	Гнів	щось, що дратує когось
Німецька	die rote Welle kommt über j- n	червоний	Негативні	Гнів	спалахування через стид або гнів
Німецька	einen roten Kopf bekommen	червоний	Негативні	Сором / Сором'язливіс ть	дуже почервоніти або зашарітися
Німецька	rot wie ein Krebs	червоний	Негативні	Сором / Сором'язливіс ть	червоний як рак
Українська	червоніти як рак	червоний	Негативні	Сором / Сором'язливіс ть	червоний як рак
Українська	червоний як мак	червоний	Негативні	Злість	червоний як мак

Українська	червоний як індик	червоний	Негативні	Злість	червоний як індик
Німецька	mit einem blauen Auge davonkommen	синій/голубий	Негативні	Злість	відбутися легким переляком
Німецька	sich das blaue Herzleid an den Hals ärgern	синій/голубий	Негативні	Злість	розм. злитися до нестями, занедужати від злості
Німецька	vor Wut blau anlaufen	синій/голубий	Негативні	Страх	посіріти від злості
Українська	тримати в чорному тілі кого-небудь	чорний	Негативні	Суворість	суворо поводитися з ким-небудь, позбавляти волі, свободи дій
Українська	наганяти чорну хмару на кого-небудь	чорний	Негативні	Смуток	псувати настрої кому-небудь
Українська	як [чорна] хмара (туча)	чорний	Негативні	Смуток	дуже сумний, похмурий, невеселий
Українська	як [чорний] віл на ногу наступив	чорний	Негативні	Незадоволення	дуже засмучений, невеселий

Німецька	etw. durch eine (або die) schwarze Brille (an)sehen	чорний	Негативні	Розпач	бачити в темних кольорах що- небудь
Німецька	schwarz sehen (або "schwarzsehe n")	чорний	Негативні	Злість	розмовне бути песимістично налаштовани м
Німецька	j-n krank (або schwarz, zu Tode) ärgern	чорний	Негативні	Страх	дуже розсердити, вивести з себе когось
Німецька	das graue Elend kriegen	сірий	Негативні	Розпач	розм. увадатися в розпач
Німецька	grau in grau	сірий	Негативні	Смуток	у сірих тонах, невизначно
Німецька	sich grün machen	зелений	Невизначе ні	Гордість	розм. заст. бути надто високої думки про себе
Німецька	j-m nicht grün sein	зелений	Негативні	Зневага	розм. недоброзичли во ставитися до кого- небудь, неполюбляти

					когось, не симпатизува и кому- небудь
--	--	--	--	--	--